

Vereinsnachrichten



**Offizielle Mitteilungen
Nr. 1 / 2019**

**Jägerverein
Konolfingen**

Inhalt:

- **Tätigkeitsprogramm 2019**
- **Einladung Hauptversammlung 2019**
- **Jahresberichte**
- **Informationen**

Tätigkeitsprogramm 2019



- **Hauptversammlung** **08.03.2019**
- **Übungsschiessen/TSN Burgholz/Wimmis** **23.03.2019**
Sa. 23.3.2019 09:00 – 12:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **11.05.2019**
Sa. 11.05.2019: 09:00 – 12:00
- **Jagdschiessen Bergfeld** **15./16.06.2019**
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **22.06.2019**
Sa. 22.06.2019: 13:00 – 16:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **23. 08. 2019**
Fr. 23.08.2019: 09:00 – 12:00
- **Pirschgang Rouchgrat** **02./03. 08. 2019**
Fr. 02.08.2019: 13:30 – 19:00
Sa. 03.08.2019: 08:00 – 12:00;
13:00 – 17:00
- **Pirschgang Susten** **17./18. 08. 2019**
Sa. 17. 08. 2019: 08:00 – 19:00
So. 18. 08. 2019: 08:00 – 17:00
- **Orientierungsabend** **22. 08. 2019**
(Einladung+Themen folgen)
- **Vereinsjagd** **23. 11. 2019**
- **Waldweihnachten** **06. 12. 2019**
- **Hauptversammlung** **06. 03. 2020**

Die Daten für die Hegeeinsätze und die Hundekurse, bzw. Übungsstunden findet ihr in den Hegenachrichten und im Hündelprogramm.

Ausserdem auf der Vereins-Webseite www.jvkonolfingen.ch



Einladung zur Hauptversammlung vom

Freitag, 08. März 2019, 19:30 Uhr

Restaurant Mirchel, Mirchel

Traktanden:

- Eröffnung, Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
- Genehmigung Protokoll HV 2018
- Jahresberichte 2018
- Eintritte, Austritte, Etat des Vereins
- Jahresrechnung: Vereinskasse, Hegekasse, Schiesskasse, Revisorenberichte
- Festsetzung Jahresbeitrag 2019
- Budget 2019
- Wahlen (Vizepräsident)
- Tätigkeitsprogramm 2019
- Verschiedenes
- Ehrungen

Der Vorstand lädt freundlich ein und hofft auf rege Teilnahme.



Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Jägerinnen, Jäger und Vereinsmitglieder.

Es freut mich, in meinem Jahresbericht auf die Ereignisse des verflossenen Jahres 2018 zurück zu blicken.

Allgemein:

Die laufenden Vereinsgeschäfte wurden an drei Vorstandssitzungen erledigt. Das Protokoll der HV 2018 im Gasthof Rössli, Arnisäge, wurde in den Vereinsnachrichten Nr. 3/2018 publiziert.

Beim traditionellen Vorstandsbrätlen genossen wir das Gastrecht bei Christoph Fankhauser in Walkringen, nochmals herzlichen Dank für das Gastrecht.

Im vergangenen Jahr sind 5 Vereinsmitglieder verstorben:

Reto Blum, Münsingen	05.03.1966 – 05.03.2018
Robert Hess, Rubigen	22.12.1945 – 07.03.2018
Peter Jäggi, Toffen	26.06.1940 – 10.04.2018
Hans Hirschi, Beitenwil	12.12.1927 – 07.08.2018
Karl Wermuth, Obergoldbach	08.11.1939 – 07.12.2018

Wir werden sie in ehrendem Andenken bewahren.

Aktivitäten:

Hege; Jagdhunde; Jagdschiessen:

- Es wird auf die einzelnen Jahresberichte verwiesen.

Jagd:

- An der Orientierungsversammlung vom 25. August im Restaurant Mirchel erläuterte Wildhüter Peter Sommer die aktuellen Jagdvorschriften 2018 den 50 Grünröcken. Das grosse Interesse an der Jagdorientierung ist sicher wegen den neuen Wildbrethygiene-Vorschriften im 2018. Im zweiten Teil orientierte unser Jagdschiessobmann Günter Stulz über die Durchführung des Schiessnachweises im Bergfeld sowie das neue Konzept der Jungjägerausbildung im Bereich jagdliches Schiessen. Ich danke den Referenten P. Sommer und G. Stulz ganz herzlich.
- Auf der Rothirschjagd konnten verschiedene Vereinsmitglieder Hirsche erlegen.
- An der Vereinsjagd vom 24. November konnte ich wegen einem Familienanlass nicht dabei sein. Bei herbstlichem Wetter im Gebiet Aebersold konnte der Jagdleiter Günter Stulz am Morgen ca. 20 Jäger bei der Zuteilung der Stände begrüssen. Die Jagdaufsicht wurde von Wildhüter Fritz Dürig übernommen. Vor dem Mittagsaser (zu dem noch einige Nachzügler eintrafen) konnte eine Strecke mit einem Fuchs

gelegt werden. Der Jagdbetrieb wurde von Jagdhornbläser Kaspar Wüthrich mit seinem Jagdhorn begleitet. Bei der Tanzplatzhütte wurde eine feine Erbsmuessuppe serviert und damit der gemütliche Teil der Vereinsjagd eingeleitet. Gegen 20.00 Uhr besuchte ich das Tanzplatz-Hüttli für einen Kontrollgang und traf noch auf 5 sesshafte Jagdkameraden, welche mir noch einen Schlummertrunk offerierten. Ich möchte allen Helfern sowie Marlis und Daniel Thierstein und Stefan Schüttel für ihre Mitarbeit ganz herzlich danken.

Rückblick:

- Zum Jahresbeginn fanden sich am 1. Januar 2018 ca. zwanzig Personen nach altem Brauch auf der Chläbiegg ein. Um das warme Feuer herum wurde auf das neue Jahr 2018 angestossen. Das feine Znüni (Hamme u Züpfle) mundete allen sehr gut. Mein Dank geht an die Organisatoren Heidi und Ueli Siegenthaler für ihre Vorbereitungsarbeiten und hoffe, dass dieser Brauch noch viele Jahre weitergeführt wird.
- Neuer Holzbrunnen Bützenboden
Im Juni wurde durch die Vereinsmitglieder A. Liechti, U. Siegenthaler, Chr. Schlüchter, B. Kohli und mir aus einem Weisstannenstamm ein neuer Holzbrunnen gezimmert. Während der Mittagspause wurden wir von Martha Berger mit einem feinen Essen verwöhnt. Am 13. Juli wurden alle Helfer zur Brunneneinweihung mit Brätliabend eingeladen.



- Am 7. Dezember, bei stürmischem Wetter, fanden sich ca. 35 Personen bei der Tanzplatzhütte (Toppwald) zur traditionellen Waldweihnacht ein. Vor dem Hüttli erleuchtete ein wärmendes Feuer und ein geschmückter Tannenbaum die Landschaft. Die Weihnachtsfeier wurde umrahmt von Vorträgen der Jagdhornbläser Falkenfluh. Die Organisation übernommen hatte Beat Kohli mit seinen Helfern von der Jaghundeausbildung. Der Samichlaus ehrte uns mit seinem Besuch und verteilte den Kindern, nach dem Anhören der Värslis, ein Chlaussäckli. Ich danke den Jaghundeausbildnern sowie dem Samichlaus für ihren Beitrag zur schönen und gemütlichen Waldweihnacht 2018.

- Meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen danke ich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Den Jagdhornbläsern Falkenfluh danke ich für die schönen Vorträge bei den verschiedenen Vereinsanlässen. Allen Kommissionsmitgliedern sowie Vereinsmitgliedern, die sich für unseren Jägerverein eingesetzt haben, danke ich recht herzlich. Den Jungjägern wünsche ich viel Erfolg an der Jagdprüfung. Euch allen wünsche ich gute Gesundheit, schöner Anblick und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019.

Der Präsident

Samuel Gäumann

Hegebericht 2018

Wildrettung:

Im vergangenen Jahr wurden im Einsatzgebiet unseres Vereins insgesamt 48 Rehkitze und 5 Feldhasen vor dem sicheren Mähtod gerettet. Dem gegenüber stehen gemäss Wildhut 20 Rehkitze, welche leider den Heuschnitt nicht überlebten. Im 2018 haben wir 121 Felder verwittert/verblendet und in 199 Feldern waren unsere Heger/innen mit Vorwegsuchen beschäftigt.

Vielen Dank für den geleisteten Einsatz!

Wildfütterung:

Die offizielle Wildfütterung beschränkt sich in unserem Gebiet nur noch auf die Beschickung der Salzlecken mit Salzsteinen. Es gibt jedoch noch einige Rayonleiter, welche auf eigene Kosten Silage produzieren und im Winter an das Rehwild verfüttern.

Unfallverhütung:

Im Einsatzgebiet des Jägervereins Konolfingen wurden auch in diesem Jahr diverse wildwechselgefährdete Straßen, welche mit Alu-Rückstrahlfolie versehen waren, überprüft und wo nötig aufgebessert. Entlang der Hauptstraße Arnisäge Richtung Obergoldbach wurden neue Wildwarner montiert.

Wildschadenverhütung:

In diversen Gemeinden unseres Einsatzgebietes wurde wiederum Jungwuchspflege betrieben. Alte und nicht mehr benötigte Drahtkörbe wurden entfernt.

Biotopschutz / Biotophege:

Im 2018 wurden an diversen Orten bestehende Hecken gepflegt und auch in der Neophyten Bekämpfung wurde großer Einsatz geleistet.

Aufwand für die verschiedenen Hegetätigkeiten:

Wildrettung:	748 Std.
Wildfütterung:	13 Std.
Unfallverhütung:	38 Std.
Wildschadenverhütung:	198 Std.
Biotopehege:	97 Std.
Total	1'094 Std.

Ich bedanke mich bei allen Hegerinnen und Heger herzlich für den geleisteten Einsatz im vergangenen Jahr! Ich wünsche euch fürs 2019 gute Gesundheit, schöne Anblicke, „Jägersgfehl“ und unvergessliche Momente in der Natur.

Der Hegebmann

Christoph Fankhauser

Jahresbericht der Jagdhornbläser Falkenfluh 2018

Das vergangene Bläserjahr bescherte uns Höhen und Tiefen.

Im April verstarb unser Bläserkamerad Peter Jäggi nach kurzer, schwerer Krankheit. An der Bläserfuchsjagd besuchte er uns noch zum Essen in der „Laterne“ und am 24. März brachten wir ihm ein Ständchen bei sich zu Hause. Darüber hat er sich ehrlich gefreut, doch keine 3 Wochen später schloss er die Augen für immer. Wir sind dankbar für all das, was er für unsere Gruppe tat und behalten ihn in guter Erinnerung.

Das Bläserjahr umfasste ca. 30 Proben und acht Auftritte, nämlich

3 vereinsinterne Auftritte (HV, Orientierungsabend und Waldweihnacht)

das kantonbernische Bläsertreffen in Jegenstorf

4 externe Auftritte

Im Januar waren wir zu einer runden Geburtstagsfeier in einer Waldhütte eingeladen. Am 2. Februar begrüßten wir die Vereinspräsidenten vom BEJV zu ihrer Sitzung in Deisswil und im März eröffneten wir bereits zum siebten Mal das Hegemodul der Jungjäger im Schwand. Im Weiteren durften wir das Wildbuffet im „Restaurant Rössli“, Heistrich vom 15. September mitgestalten, das auch schon zum fünften Mal. Es war wie immer ein Superanlass.

Im Januar organisierte Gaston, wie jedes Jahr, eine Bläserfuchsjagd, wiederum im Gebiet Chapf. Es regnete in Strömen, man hätte keinen Hund nach draussen geschickt, aber die Treiber machten ihre Arbeit vorzüglich. Trotzdem

blieben unsere Flinten kalt und wir wurden ziemlich nass. Die reichhaltige Bernerplatte in der „Laterne“ entschädigte uns dafür und die Desserts waren gross.

Geprägt war das vergangene Jahr aber durch das Bläsertreffen in Jegenstorf vom 9. Juni, wo wir unter der musikalischen Leitung von Pfäffli Sämu mit dem Prädikat „vorzüglich“ abschliessen durften. Für uns war das eine grosse Freude, war es doch erst das zweite Mal wo wir mit einer so guten Benotung belohnt wurden. Dagegen war es schade, dass wir keinen einzigen Jäger unseres Vereins zu Gesicht bekamen.

Der grosse Wermutstropfen aber war, dass Sämu auf dieses Datum hin seinen Abschied bekannt gegeben hatte und zwar sowohl als Musikleiter wie auch als Bläser. Sämu war seit 1996 unser Dirigent mit einem Jahr Unterbruch (2001). Das sind 22 Jahre, die er uns mit Herzblut leitete. Er hatte es sicher nicht immer leicht mit uns, umso mehr sind wir ihm dankbar für sein grosses Engagement.

Nun mussten wir einen neuen musikalischen Leiter suchen, der zu uns passt, kompetent ist, aber auch unsere Finanzen nicht sprengt. Das war gar nicht so einfach. Doch der Zufall kam uns zur Hilfe und wir entdeckten in unserem Wüthrich Kaspar, der auch Bläser ist und sich im Blasen noch weiterbildet, aber eigentlich kürzertreten wollte, den geeigneten Mann. Er wird uns jetzt monatlich an einer Übung begleiten und zusätzlich die Hauptproben und Auftritte leiten. An den übrigen Übungen werden wir unsere Standardstücke und Favoriten üben. Von Ende Juni bis am 15. November machen wir Pause, da viele von uns ortsabwesend sind. Allerdings gibt es auch in dieser Zeit ein freies Blasen mit Beni im Wald, damit wir uns in Form halten können. Wir sind bestrebt, im Notfall jederzeit auftreten zu können, allenfalls halt nur im kleinen Rahmen.

Danken möchte ich nebst Pfäffli Sämu und Wüthrich Kaspar auch unseren Oldtimer-Bläserkameraden von Hubertus Bern und allen Bläserkameraden und -kameradinnen für ihren Einsatz und ihre Treue. Auch vielen Dank an das Team vom Rest. Sternen in Ursellen, wo wir einen Platz für unsere Proben erhalten.

Ein Aufruf geht an alle, die Freude an der Jagdmusik haben und gerne ausprobieren würden, wie sich ein Jagdhorn, ob klein oder gross, anfühlt und was passiert, wenn man da reinbläst. Wir sind nicht militärisch orientiert, die Freude am Erfolg und gute Kameradschaft sind uns wichtig. Melde dich bei mir oder einem Bläserkameraden, wir helfen gerne weiter. Du brauchst vorerst auch kein eigenes Horn, wir werden aushelfen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein neues, aufregendes Bläserjahr.

Der Bläserobmann

Beni Steiner

Jahresbericht 2018 Jagdhundeausbildung

Mein neuntes Hündelerjahr als Jagdhundeobmann geht mit diesem Jahresbericht zu Ende.

Am 6. April 2018 begann der Hundekurs zu dem sich total 18 Gespanne für die Kurse Gehorsam, Schweiss und Apportieren angemeldet haben.

Acht Gespanne konnten zur obligatorischen Gehorsamsprüfung in Uttigen angemeldet werden. Wovon ein Hundeführer mit drei Hunden zur Prüfung erschienen ist. An der Prüfung **vom 23. Juni hatten wir 100 % Erfolg!** Ich gratuliere den erfolgreichen Prüflingen und hoffe auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr im Schweisshundekurs.

- Burkhardt Patrik mit Heideterrier
- Burkhardt Patrik mit Westfalenterrier
- Burkhardt Patrik mit Rauhaarteckel
- Locher Ferdinand mit Deutscher Wachtel
- Stoffers Geritt mit kleiner Münsterländer
- Schlüchter Martin mit Schwyzer Niederlaufhund
- Deflorin Otmar mit Magyar Vizsla
- Sommer Andre mit Alpenländische Dachsbracke

Der Schweisshundekurs begann am 7. April 2018. Die Gespanne wurden an zwölf Übungstagen zur Schweissprüfung vorbereitet. Folgende Gespanne konnten **an der Schweissprüfung reussieren.**

- Dreier Fritz 1000m mit English Cocker Spaniel
- Blaser Bruno 1000m mit Deutsch Drahthaar
- Graber Ruth 500m mit kleiner Münsterländer

Die **Schleppen- und Apportierprüfung** fand einmal mehr im Raum Belp statt. Auch an dieser Prüfung waren unsere Gespanne erfolgreich und dürfen jetzt ihre Hunde zur Schwimmvogeljagd einsetzen.

- Deflorin Otmar mit Magyar Vizsla (Schleppen, Wasserapportieren und Freiverlorensuche)
- Gerber Erica mit Deutscher Wachtel (Wasserapportieren)

Ich bedanke mich bei allen NASU Führerinnen und Führern die sich mit ihren Hunden jeden Herbst zur Verfügung stellen.

Mit Hundegeläut der Jagdhundeobmann

Beat Kohli

Jahresbericht der Medienverantwortlichen, Vereinsjahr 2018

Die Medienarbeit im 2018 konnte leider unter anderem aus krankheitsbedingten Gründen nur beschränkt fortgesetzt werden. Dafür entschuldige ich mich bei allen.

Die Aktualisierung der Website des Jägervereins Konolfingen (jvkonolfingen.ch) ist aus oben genanntem Grund leider auch etwas ins Stocken geraten. Trotzdem wurde sie durchschnittlich 24 Mal pro Tag besucht.

Die Medienverantwortliche

Monika Steiner

Jahresbericht Jagdschiessen 2018

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

Auch das Jahr 2018 war für uns als Schiesskommission eine Herausforderung: Neben der Jungjägerausbildung konnten wir gemäss der Jagdverordnung des Kantons Bern den obligatorischen TreffsicherheitsNachweis an fünf Halbtagen bei guter Stimmung und unfallfrei durchführen.

Die angebotenen Daten wurden durch euch sehr gut aufgenommen, die Rückmeldungen für den Freitagmorgen waren positiv.

Die Teilnehmerzahlen an den einzelnen Daten:

- Burgholz, Wimmis	SA 07. April	17 Schiessende
- Bergfeld, Hinterkappelen	SA 19. Mai	26 Schiessende
	SA 16. Juni	12 Schiessende
	SA 21. Juli	25 Schiessende
	FR 17. August	13 Schiessende

Von den 93 Schiessenden (91) waren 82 Vereinsmitglieder (74) und 11 Gäste (17), die Zahlen des Vorjahres in Klammern.

Nimmt man sich die Zeit in den Schiessständen das Auge wandern zu lassen, so beobachtet man in der Regel ein emsiges Treiben: In der einen Ecke erzählt sich eine Gruppe Jäger die neuesten Jagderlebnisse, in der anderen bereiten Schützen ihre Waffen vor und auf den Schiessbahnen herrscht angestrengte Konzentration für eine saubere Schussabgabe.

Mittendrin halten sich andere mit ihrer unscheinbaren Art dezent zurück. Betrachtet man diese Personen jedoch genauer, so fallen einem der scharfe Blick und die wachen, beobachtenden Augen auf. Unaufdringlich präsent und aufmerksam wirken sie an allen Schiessen vor Ort konzentriert mit: Unsere Jagdschützenmeister!

Sie leisten einen wichtigen Beitrag für einen reibungslosen, effizienten und sicheren Schiessbetrieb. Jedoch mehr als nur «Aufsicht». Nebst der Gewährleistung des Betriebs der technischen Anlagen sind sie verantwortlich für den Support beim Einschiessen und der Handhabung der Waffen, beim Coaching der Schiessenden und nicht zuletzt zur Gewährleistung der Sicherheit. Eine grosse Verantwortung!

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, absolvieren die Jagdschützenmeister eine Weiterbildung mit den Schwerpunkten Sicherheit, Handhabung der Waffen und Optik, sowie Schiesstechnik. Im Rahmen dieser Ausbildung gewinnen die Jagdschützenmeister Wissen aus diversen Themenbereichen um praxisnah und mit einfachen Mitteln einen Mehrwert für die Jägerschaft im Schiessstand zu generieren.

Ich möchte es nicht versäumen meinen Jagdschützenmeistern Monika Steiner, Fritz Dreier, Mändu Hauser, Martin Dreier und Jonas Kurmann ein grosses Merci für ihr Engagement auszusprechen!

Ein besonderer Dank geht auch dieses Jahr an Gaby Steinhuber, unsere stille Helferin im Hintergrund: Ohne ihre Unterstützung würden für mich und die Schiesskommission sowohl die organisatorischen wie auch redaktionellen Teile nicht so reibungslos verlaufen. Als Jagdschützenmeisterin ist sie mit ihrem Engagement sowohl für die Jungjägersausbildung als auch für JVK-Schiessanlässe eine grosse Stütze!

Ich sah an unseren Schiessanlässen viele zufriedene Gesichter, die Stimmung war kameradschaftlich und die Rückmeldungen durchwegs positiv. Unser Präsident sowie der Vorstand stehen hinter der Schiesskommission. Alles in allem Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Was will man mehr!

Abschliessend danke ich allen Vereinsmitgliedern herzlich für die Unterstützung und freue mich mit euch auf das nächste Vereinsjahr!

Schiessobmann JVK

Günter Stulz

Information

Der Kassier bittet darum den Mitgliederbeitrag 2019 nach Möglichkeit an der Hauptversammlung bar zu bezahlen. Damit können dem Verein die Posteingangsspesen gespart werden.

Merci!



Inserate

Aus Nachlass zu verkaufen:

- **Drilling, Krieghoff Trumpf simplex**, 12/70 und 6,5x57R, ZF Swarovski 2,5-6x42
- **Stutzer, Steyr Mannlicher**, 7x64, ZF Kahles 6x42

Zusammen für SFr. 2'600.- (Schätzung SFr. 3'200.-)

Kontakt via Dominik Spycher: 079 785 09 55



Jägerverein Konolfingen, Programm Hundeausbildung 2019

Tag	Datum	Gehorsam	Fährte legen	Fährte auslaufen
Samstag	6. April	08:00		
Freitag	12. April		18:30	
Samstag	13. April	08:00 Inkasso		08:00 Inkasso
Mittwoch	17. April	18:30		
Mittwoch	24. April	18:30		
Freitag	26. April		18:30	
Samstag	27. April			08:00
Mittwoch	1. Mai	18:30		
Freitag	3. Mai		18:30	
Samstag	4. Mai			08:00
Mittwoch	8. Mai	18:30		
Freitag	10. Mai		18:30	
Samstag	11. Mai			08:00
Mittwoch	15. Mai	18:30		
Freitag	17. Mai		18:30	
Samstag	18. Mai			08:00
Mittwoch	22. Mai	18:30		
Freitag	24. Mai		18:30	
Samstag	25. Mai			08:00
Mittwoch	29. Mai	18:30		
Freitag	7. Juni		18:30	
Samstag	8. Juni			08:00
Mittwoch	12. Juni	18:30		
Freitag	21. Juni		18:30	
Samstag	22. Juni			08:00
Freitag	28. Juni		18:30	
Samstag	29. Juni			08:00
Freitag	12. Juli		18:30	
Samstag	13. Juli			08:00
Freitag	19. Juli		18:30	
Samstag	20. Juli			08:00
Freitag	26. Juni		18:30	
Samstag	27. Juni			08:00

Brätliabend : Samstag 17. August
Schleppen + Apportieren mit dem Hundeobmann absprechen
Beat Kohli 079/469 08 41

Jagdhunde-Kurs / Anmeldung

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Wohnort/PLZ: _____

Tel: _____

Rasse: _____

SHSB Nr.: _____

Chip Nr.: _____

Name Hund: _____

Wurfdatum: _____ Rüde Hündin

Farbe/Abzeichen: _____

Bitte gewünschten Kurs ankreuzen:

- Gehorsam
- Schleppen + Apportieren
- 500 m Schweiss (bestandene Gehorsamsprüfung)
- 1000m Schweiss (bestandene 500 m Prüfung)
- Übungsfährten
- NASU-Mitglieder (gratis)

Kursbeginn:

Gehorsam: 07.04.2019 08:00

Schweiss: 12.04.2019 18:30

Inkasso: 13.04.2019 08:00 Kurs 50.- Übungsfährten 5.-

Anmeldung bis 09.03.2019 an den Jagdhundeobmann:

Beat Kohli
Wydacherstrasse 2
3113 Rubigen

